



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

| | | | |
|---|---|---|---|
| Üben Sie eine Voll.- oder Teilzeitbeschäftigungen aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |
| Üben Sie eine geringfügige Beschäftigung (Minijob) aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |
| Wenn Sie beim NTSV geringfügig beschäftigt werden (Minijob): | | | |
| <input type="checkbox"/> Der Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung liegt unterschrieben bei. (Antrag s. Seite 3) Das Merkblatt „über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ www.minijob-zentrale.de habe ich zur Kenntnis genommen. | | | |
| <input type="checkbox"/> Es wurde kein Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung gestellt. | | | |
| Status bei Beginn der Beschäftigung | | | |
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in | <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter | <input type="checkbox"/> Schulentlassene/r | <input type="checkbox"/> ALG-/Sozialhilfeempfänger/in |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann | <input type="checkbox"/> Selbständige/er | <input type="checkbox"/> Arbeitslose/r (mit Leistungsbezug) | |
| <input type="checkbox"/> Schüler/in | <input type="checkbox"/> Student/in | <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | | | |
| Höchster Schulabschluss | <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur | Höchste Berufsausbildung | <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion |
| <input type="checkbox"/> Mein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Abs.2 BZRG (Bundeszentralregistergesetz) liegt dem Einstellungsfragebogen bei und ist nicht älter als 3 Monate (Abgabepflicht ab 16 Jahre) | | | |
| <input type="checkbox"/> Ich habe mein erweitertes Führungszeugnis am _____ beantragt. (s. Antrag Seite 6) | | | |
| <input type="checkbox"/> Ich wurde vom NTSV darüber informiert, dass eine Teilnahme an einem „Dunkelzifferseminar“, zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport, wünschenswert ist. Die NTSV-Personalabteilung erhält in diesem Fall von mir eine Kopie der Teilnahme am Seminar. | | | |
| Bemerkung | | | |
| Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen. | | | |
| Datum | Unterschrift Arbeitnehmer/in | | |



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Minijob) nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Arbeitnehmer: (bitte Blockschrift!)

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Rentenversicherungsnummer oder Geburtsdatum: _____

NTSV-Abteilung: _____

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitnehmers)

Nur vom Arbeitgeber auszufüllen:

Arbeitgeber: Niendorfer TSV

Betriebsnummer: 15443768

Datum Eingang: _____

Die Befreiung wirkt ab dem: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitgebers)



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
 Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Angaben der NTSV-Abteilungsleitung zur Beschäftigung (bitte immer vollständig ausfüllen)

Name Mitarbeiter(in):

Vorname: _____ Nachname: _____

Abteilung: _____

Abteilungsleitung / Ansprechpartner(in): _____

| Beschäftigung | Beginn: | Ende: |
|---|---|-------|
| <p>Ausgeübte Tätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Übungsleiter(in) <input type="checkbox"/> Service (Sportbüro od. Studio)</p> <p><input type="checkbox"/> Geschäftsstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant(in) <input type="checkbox"/> _____</p> | <p>Arbeitszeit</p> <p>Stunden/Woche: _____ Std.</p> <p>Entgelt pro Stunde: € _____</p> | |
| Aufgabenstellung: | | |
| <p>Anstellungsart</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeit Gleitzone (€ 850,- zuzüglich max. € 200,- Übungsleiterpauschale monatlich)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeit / Vollzeit (ab € 850,- monatlich)</p> <p><input type="checkbox"/> Übungsleiterpauschale (§3.26 EstG): max. € 200,- monatlich</p> <p><input type="checkbox"/> Minijob max. € 450,- & max. € 200,- Übungsleiterpauschale monatlich</p> <p><input type="checkbox"/> Selbständig (Honorar) (Deutsche Rentenvers. Bund) Bescheid <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> | | |
| <p>Festbezüge pro Monat: € _____</p> | <p>Bemerkung</p> | |
| <p>Ort, Datum / Unterschrift (Abteilungsleitung):</p> | | |

**Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sachsenweg 78
22455 Hamburg**



Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Information für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit eines Vereins

Sehr geehrte/er Mitarbeiter(in)

das Thema Schutz vor sexueller Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen beschäftigt die Öffentlichkeit.

Alle Institutionen des gesellschaftlichen Lebens sind gefordert, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Bundesregierung, die Dachverbände des organisierten Sportes und auch unser Verein beschäftigen sich derzeit intensiv mit der Frage, wie geeignete Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.

Zu den bei uns vorgesehenen Maßnahmen gehören die Verpflichtung aller Mitarbeitenden auf einen Ehrenkodex zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport und die Aufklärung und Information unserer Mitglieder. Ergänzend dazu bitten wir alle hauptamtlichen Mitarbeiter (ab 16 Jahre), die pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, um die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Wir bitten Sie, das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis bei Ihrem zuständigen Kundenzentrum, zum Beispiel am Tibarg (alte Bücherhalle), zu beantragen.

Die Öffnungszeiten sind: (Stand Dez 2014)

**Mo 8-16, Di 7-13, Mi 8-13, Do 9-18 Uhr, vor gesetzlichen Feiertagen, vor dem 24.12. und 31.12.
Do. nur bis 16 Uhr.**

Dafür müssen Sie dort folgende Unterlagen vorlegen:

- Ausweisdokument (gültiger Personalausweis/ Reisepass)**
- Schriftliche Aufforderung (wird separat zugeschickt)**

Bitte senden, faxen oder mailen Sie Ihr Führungszeugnis gemeinsam mit dem Ehrenkodex vor Beschäftigungsbeginn an Veronika Schipper: schipper@ntsv.de

Aus Datenschutzgründen werden wir das Zeugnis nur einsehen und anschließend vernichten bzw. Originale an Sie zurück senden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Schreiber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sachsenweg 78
22455 Hamburg



Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift



Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Fitness, Freizeit, Freunde

Erklärung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten

für das Jahr _____

Dieser Fragebogen ist von allen Lehrkräften auszufüllen.

| | |
|--|--------------------------|
| Sportart _____ | DSB – Lizenznummer _____ |
| Name: _____ | Geburtsdatum _____ |
| Vorname _____ | |
| Anschrift: (Straße, Nr., PLZ, Ort) _____ | |
| Telefon Privat: _____ | Telefon dienstlich _____ |
| Konto-Nr. _____ | BLZ: _____ |
| Name des Geldinstitutes: _____ | Kontoinhaber: _____ |

Steuer- und sozialabgabenfreie Einnahmen

Lehrkräfte können nach dem Einkommenssteuergesetz (EStG) § 3 Nr. 26 und dem IV. Sozialgesetzbuch (SGB) § 14 Abs. 1 steuer- und sozialabgabenfreie Einnahmen für nebenberufliche Tätigkeiten in Höhe von **bis zu 2.400 Euro** jährlich erhalten.

EStG § 3 Nr. 26:

„Steuerfrei sind ... Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechtes oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt **2.400.- Euro** im Jahr. Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.“

SGB IV § 14 Arbeitsentgelt:

„(1) Arbeitsentgelt sind alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung, gleichgültig, ob ein Rechtsanspruch auf die Einnahmen besteht, unter welcher Beziehung oder in welcher Form sie geleistet werden und ob sie unmittelbar aus der Beschäftigung oder im Zusammenhang mit ihr erzielt werden. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen und die in § 3 Nr. 26 des Einkommensteuergesetzes genannten steuerfreien Einnahmen gelten nicht als Arbeitsentgelt.“

Ich erkläre mich hiermit mit der Regelung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen für nebenberufliche Tätigkeiten als Übungsleiter gem. § 3 EStG Nr. 26 bis zur Höhe von

_____ Euro jährlich, oder
 bis zur Höhe des gesetzlich zugelassenen Höchstbetrages

während der Beschäftigungsverhältnisses beim Niendorfer TSV einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Lehrkraft

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass auch Sie im Rahmen von § 5 BDSG verpflichtet sind, das Datengeheimnis zu wahren. Diese Verpflichtung besteht zeitlich uneingeschränkt fort. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit haben Sie deshalb insbesondere darauf zu achten, dass personenbezogene Daten nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung gespeichert, verarbeitet und übermittelt werden dürfen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis nach § 43 BDSG und weiteren Strafvorschriften mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden können.